

Ist Gott durch den Urknall entstanden

Kommen wir mal zur Frage, wann Gott denn die Plage über die Schöpfung losgelassen hat. Hardcorechristen, die an den Worten der Bibel kleben, gehen davon aus, dass Gott die Erde in all seiner Gestalt so geschaffen hat, wie sie jetzt um die Sonne kreist – oder war das die Sonne um die Erde? Gemäßigtere Christen ziehen in Betracht, dass die Erde wohl doch eher mit den anderen Planeten, Sternen und Sonnen durch einen sogenannten Urknall entstanden ist. Urknall ist der naturwissenschaftliche Nullpunkt der Zeit, an dem die gesamte Materie des Universums von einem einzigen Punkt aus in alle Richtungen auseinander flog. Man mag der Theorie folgen oder nicht. Zweifel bleiben. Wenn das Ganze mehr ist, als die Summe der Teile, dann frage ich mich nach der Entstehung des mystischen. Wenn die Materie zum Zeitpunkt des Urknalls auf einem Punkt war, wo war dann das nicht materielle. Wo sind die Seelen zu Hause, die doch nach der christlichen Theorie unsterblich sind... Ganz zeitgemäße Christen sind eher der Meinung, dass Gott durch diesen Urknall die ganze von ihm geplante Geschichte mit der Entstehung der Planeten, des Lebens, der Arten (wie Darwin so schön formulierte) und des Menschen ins Laufen gebracht hat. Mit dem, was in der Bibel steht, hat das allerdings nicht mehr viel zu tun. Denn Gott greift in die Geschichte der Menschen ein. Er schickt Plagen und Fluten, teilt Meere und erweckt Tote. Er schickt seinen Sohn, um für die Sünden der Menschen Vergebung zu geben (da kommen wir später noch zu). Das würde eher dafür sprechen, dass er seine Schöpfung nicht vollends unter Kontrolle hatte. Welchen Sinn würde es auch machen, die Planeten Erde zu erschaffen, ihn Milliarden von Jahren unbeachtet zu lassen, um dann darauf die Krone der Schöpfung entstehen zu lassen. Gar keinen. Das müssen sie jetzt nicht glauben, können sie aber. Wenn das Leben an sich und der Mensch im Besonderen Gott so fasziniert, dann frage ich mich allen ernstes: